

Der Weltwassertag am 22.03.

"Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz"

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Der Weltwassertag 2024 steht unter dem Motto "Wasser für Frieden" BML: Wohlstand und Frieden sind auf Wasser angewiesen.

Mit diesem Jahresthema wollen die VN weltweit auf die Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam machen und es ins Bewusstsein der Menschen rufen.

Die elementare Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource und Teil des Wasserkreislaufs und die Belastungen, denen es durch menschliche Tätigkeiten und zunehmend durch den Klimawandel ausgesetzt ist, sind vielen Menschen nicht wirklich präsent und bewusst. Aus diesem Grund und im Hinblick auf den bevorstehenden Wandel rücken die Vereinten Nationen die Bedeutung und den Wert unseres kostbaren Grundwassers wieder stärker ins gesellschaftliche sowie politische Bewusstsein. (Quelle: BMVU)

Als Pferdehalter können auch Sie sehr viel zum Grundwasserschutz beitragen:

Lebenselement Boden

Der Boden – ein produktives Ökosystem!

Grundwasserschutz geht uns alle an:

Eine erfolgreiche Pferdezucht und –haltung basiert auf der Grundlage von biologisch hochwertigen Weide- und Grünlandflächen. Nur eine entsprechende Kreislaufwirtschaft gewährleistet eine für Boden, Grundwasser und Klima schonende Bewirtschaftung.

Düngen heißt: Das Bodenleben füttern!

Das betriebseigene Düngemittel „Stallmist“ wird durch die Kompostierung zu einem wertvollen biologischen Volldünger! Dadurch werden Nährstoffe ganz natürlich wieder zurückgeführt und nebenbei wird für Humusaufbau, eine gute Bodenstruktur und Wasserführung gesorgt. Ein so bewirtschafteter Boden erfreut zudem durch abwechslungsreichen Pflanzenbewuchs, hochwertige Futterqualität und eine trittfeste Grasnarbe! Tiefwurzler, wie z. B. der Ampfer, bilden sich zurück, weil die Nährstoffe in der Oberkrume bleiben.

Nur so kann der Boden seinen vielfältigen Aufgaben als Puffer, Wasser- und Nährstoffspeicher gerecht werden, denn die Naturgesetze gelten für alle Bewirtschaftungsformen!

Grundwasserschutz beginnt im Stall...

Z. B. plocher rotteförderung intensiv wird schon im Stall eingesetzt und sorgt von Beginn an für den erwünschten, natürlichen Rotteprozess.

... der PLOCHER-Vitalplan gibt einfache Hilfestellung zur Weide- und Grünlandpflege

Z. B. Je schneller der Kot auf der Weide verrottet, desto geringer ist die Gefahr, dass Nährstoffe ausgewaschen werden. Ein aktives Bodenleben setzt einen Kothaufen in nur wenigen Tagen um und trägt somit auch zur Hygienisierung der Weide bei!

- Rotteförderung
- = Boden- und Pflanzenschutz = Grundwasser- und Klimaschutz

Ökonomie und Ökologie kommen hier zusammen!

Der Boden ist ein lebender Organismus – er ist die Grundlage für unser aller Leben!

Zusammengefasst bedeutet dies, dass jeder dazu beitragen kann: Beginnend mit dem sparsamen Umgang mit Wasser, über den verantwortungsbewussten Einsatz von Reinigungsmitteln, bis hin zu nachhaltiger Wirtschaftsweise wie Reduzierung bzw. Verzicht auf chemisch-synth. Mittel in der Pferdehaltung, im Garten, in der Land- und Forstwirtschaft. PLOCHER-Produkte bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten für ein naturrechtes Leben - gerne beraten wir Sie!



Monika Junius, GF, Dipl. Ing. (FH) agr.

PLOCHER GmbH, Torenstr. 26, 88709 Meersburg, Tel: 07532 4333-0, E-Mail: info@plocher.de

www.plocher-pferde.de www.plocher.de www.humusboden.de www.fluessighumus.de